**Leitfaden zur Erstellung des Erfahrungsberichtes Bildungswege „Übergreifende Kompetenzen und Orientierung“ für die Abschlussprüfung**

Die Abschlussprüfung gehört auch

e) Kurzer Bericht oder multimediale Präsentation zu den Erfahrungen des Schülers/der Schülerin im Rahmen der Bildungswege „Übergreifende Kompetenzen und Orientierung“.

Der Erfahrungsbericht bezieht sich auf den fächerübergreifenden Lernbereich und orientiert sich am Erwerb von Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Diese Erfahrungen haben orientierenden Charakter für die persönliche und berufliche Entwicklung. Beispiele sind Erfahrungen im schulischen und außerschulischen Bereich wie Betriebspraktika, Vorträge externer Referenten, Betriebserkundungen, Übungsfirmentätigkeit, Projektarbeit, Bewerbungscoaching, Ausbildungs-, Studien- und Berufsberatung, Aktivitäten in Form von Tutoring, Entrepreneurship-Erziehung, gesellschaftliche Bildung usw.

**Aufbau**

1. Wichtige Erfahrungen im Bereich Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung (ÜKO)

2. Reflexion über diese wichtigen Erfahrungen mithilfe dieser Leitfragen

* Hattest du bestimmte Erwartungen und wurden diese erfüllt?
* Welche Kompetenzen konntest du einsetzten und welche erweitern?
* Inwieweit haben diese Erfahrungen deine persönlichen Interessen und Stärken getroffen?
* Du hast dich auf neue Aufgaben, Personen und Situationen eingelassen. Was hat dich besonders angesprochen? Was war für dich schwierig?
* Inwieweit hast du Impulse für deinen weiteren Ausbildungs- und Berufsweg erhalten?
* In welchen Bereichen möchtest du dich weiterentwickeln?

Der Abgabetermin des schriftlichen Erfahrungsberichtes von 2-3 Seiten (bei Kurzreferat) oder der fertigen Präsentation wird über das Digitale Register mitgeteilt. Diese Dateien/Unterlagen werden der Prüfungskommission zur Verfügung gestellt.

Hinweis: dieser Punkt sollte ca. 5 Min. des Prüfungsgespräches beanspruchen.